Am Montagmorgen, dem 20. Mai, erlebten die Bewohner des Viertels Fort Nieulay in Calais eine außergewöhnliche und alarmierende Situation: Nahezu 1.500 Menschen wurden aufgefordert, ihre Häuser zu verlassen oder sich zu Hause zu verbarrikadieren. Der Grund? Eine groß angelegte Bombenentschärfung.

Entdeckung einer historischen Bombe

Bei Bauarbeiten wurde eine 500 kg schwere Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Diese brisante Entdeckung machte die sofortige Intervention von Sprengstoffexperten erforderlich. Um die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten, ordneten die Behörden eine vollständige Evakuierung des betroffenen Viertels an.

Die Evakuierungsaktion begann um 8 Uhr morgens und betraf etwa 1.400 Personen. Viele nutzten den freien Pfingstmontag für einen Ausflug mit ihren Kindern, während andere bei Verwandten Unterschlupf fanden. Für diejenigen, die keine alternative Unterkunft hatten, stellte die Stadt eine Gemeindehalle zur Verfügung, die bereits ab 7:15 Uhr geöffnet war.

Koordination der Entschärfungsoperation

Während der fünfstündigen Entschärfungsaktion war eine Koordinations- und Orientierungsplattform (PCO) in der Unterpräfektur des Pas-de-Calais aktiv. Unter der Leitung der Unterpräfektin Agathe Cury arbeiteten Vertreter der Stadtverwaltung, der kommunalen Polizei sowie Rettungskräfte des Samu und des Sdis eng zusammen. Die Fortschritte der Entschärfung wurden in Echtzeit mittels Drohnen überwacht und aufgezeichnet.

> L’opération de déminage est terminée. Les mesures sont levées .
>
> Agathe Cury, sous-préfète de Calais est sur place, aux côtés de Philippe Mignonet et Michel Colling, pour remercier les forces de sécurité mobilisées pour cette opération sensible. pic.twitter.com/w6ewv5YyQ3
>
> — Préfet Pas-de-Calais □□□□ (@Prefet62) May 20, 2024

Kurz nach 13 Uhr verkündete Agathe Cury den erfolgreichen Abschluss der Bombenentschärfung. Die Evakuierung und das auferlegte Zutrittsverbot konnten aufgehoben werden, sodass die Bewohner in ihre Häuser zurückkehren konnten.

Ein Blick auf die Vergangenheit

Diese Episode zeigt, wie tief die Spuren des Zweiten Weltkriegs auch heute noch in Europa verankert sind. Historische Funde wie diese Bombe erinnern uns daran, wie wichtig es ist, wachsam zu bleiben und sicherzustellen, dass solche Relikte sicher entschärft und entsorgt werden.

Insgesamt war die Operation ein voller Erfolg – dank der effizienten Koordination und der schnellen Reaktion der Behörden. Solche Ereignisse verdeutlichen die Bedeutung einer gut organisierten und durchdachten Evakuierungsstrategie, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Und manchmal, mitten in all dem Stress, findet man sogar Zeit für einen kleinen Pfingstausflug mit der Familie.